


**Geschäftsverteilung
des Bundespatentgerichts für das Geschäftsjahr 2020
(1. Januar bis 31. Dezember 2020)**

A.

View metadata, citation and similar papers at core.ac.uk

brought to you by  **CORE**

provided

- 1 Juristischer Beschwerdesenat und Nichtigkeitssenat
- 10 Technische Beschwerdesenate
- 4 Marken-Beschwerdesenate
- 1 Marken- und Design-Beschwerdesenat
- 1 Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat
- 1 Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen

B.

Die Präsidentin des Bundespatentgerichts Beate Schmidt übernimmt den Vorsitz im 1. Senat (Nichtigkeitssenat).

C.

Den Vorsitz in den übrigen Senaten verteilt das Präsidium des Bundespatentgerichts wie folgt:

- | | |
|---|--|
| 2. Senat (Nichtigkeitssenat) | N.N. |
| 3. Senat (Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Walter Schramm |
| 4. Senat (Nichtigkeitssenat) | N.N. |
| 5. Senat (Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Thomas Voit |
| 6. Senat (Nichtigkeitssenat) | Vorsitzende Richterin Karin Friehe |
| 7. Senat (Juristischer Beschwerdesenat und Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Joachim Rauch |
| 8. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. phil. nat. Stefan Zehendner |
| 9. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Univ. Günter Hubert |
| 11. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dr.-Ing. Siegfried Höchst |
| 12. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Univ. Michael Ganzenmüller |
| 14. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Univ. Dr. Roman Maksymiwi |
| 17. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Wolfgang Morawek |
| 18. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzende Richterin Dipl.-Ing. Marina Wickborn |
| 19. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Thomas Kleinschmidt |
| 20. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Univ. Martin Musiol |
| 23. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vizepräsident Dipl.-Phys. Dr. Klaus Strößner |
| 25. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Helmut Knoll |
| 26. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzende Richterin Regina Kortge |
| 28. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Prof. Dr. Carsten Kortbein |
| 29. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzende Richterin Dr. Ariane Mittenberger-Huber |
| 30. Senat (Marken- und Design-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Prof. Dr. Franz Hacker |
| 35. Senat (Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Hans-Christian Metternich |
| 36. Senat (Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen) | Vorsitzender Richter Hans-Christian Metternich |

D.

Das Präsidium verteilt die Geschäfte unter die Senate, bestimmt – über die in Abschnitt C getroffene Regelung hinaus – deren Besetzung und regelt die Vertretung wie folgt:

1. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Absatz 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 9. Senat (Technischer Beschwerdesenat) zugewiesen sind;
- b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPfIG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPfIG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende:	Präsidentin des Bundespatentgerichts Beate Schmidt
Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:	Richterin Kathrin Grote-Bittner
Weiteres rechtskundiges Mitglied:	Richterin Kathrin Grote-Bittner (1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Verwaltung)
Technische Mitglieder:	die jeweiligen weiteren technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist;
Regelmäßige Vertreter:	
a) des weiteren rechtskundigen Mitglieds:	Richter Axel Jacobi (bei Verhinderung der Vorsitzenden), Richterin Monika Hartlieb (bei Verhinderung des weiteren rechtskundigen Mitglieds; ihre Tätigkeit im 2. Senat geht vor) – die Genannten vertreten sich gegenseitig – Richterin Ingrid Kopacek (in der angegebenen Reihenfolge);
b) der technischen Mitglieder:	die Vertreter der weiteren technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats.

2. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Absatz 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 17. Senat (nur betreffend die Nichtigkeitsverfahren der IPC-Klasse H04N) und 23. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind, wobei abweichend von den allgemeinen Bestimmungen der Geschäftsverteilung in Abschnitt E. VI. Nummer 1 Satz 1 die die Fachgebiete des 23. Senats betreffenden Verfahren auf den 2. Senat übergehen, in denen vom 4. Senat eine mündliche Verhandlung nach dem 30. Juni 2020 anberaumt worden ist;
- Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPfIG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPfIG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	N.N.
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:	Richterin Monika Hartlieb
Weitere rechtskundige Mitglieder:	Richterin Monika Hartlieb (1/4 Pensum wegen Tätigkeit in der Verwaltung und weiterer Zuweisung zum 4. Senat) Richter Dr. Ulrich Himmelmann (1/4 Pensum)
Technische Mitglieder:	die jeweiligen weiteren technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist;
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren rechtskundigen Mitglieder:	Richter Andreas Paetzold (bei Verhinderung des Vorsitzenden und gleichzeitiger Verhinderung zumindest eines der beiden weiteren rechtskundigen Mitglieder), Richter Anton Eisenrauch (bei Verhinderung der weiteren rechtskundigen Mitglieder) – die Genannten vertreten sich gegenseitig – Richterin Ingrid Kopacek (in der angegebenen Reihenfolge);
b) der technischen Mitglieder:	die Vertreter der weiteren technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats.

3. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder des ergänzenden Schutzzertifikats oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG, Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Absatz 1 PatG sowie Verfahren nach § 85a PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 14. Senat (Technischer Beschwerdesenat) zugewiesen sind;

- b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Walter Schramm
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Hans-Detlef Schwarz
Weiteres rechtskundiges Mitglied: Richter Hans-Detlef Schwarz
Technische Mitglieder: die jeweiligen weiteren technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist;

Regelmäßige Vertreter:
a) des weiteren rechtskundigen Mitglieds: Richterin Petra Martens
(bei Verhinderung des Vorsitzenden),
Richter Andreas Paetzold
(bei Verhinderung des weiteren rechtskundigen Mitglieds)
– die Genannten vertreten sich gegenseitig –
Richterin Sabine Werner
(in der angegebenen Reihenfolge);
b) der technischen Mitglieder: die Vertreter der weiteren technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats.

4. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Absatz 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 12. Senat (ausgenommen die Nichtigkeitsverfahren der IPC-Klassen A63B, A63F, A63G, B66C, B66F und F16L) und dem 19. Senat (nur betreffend die Nichtigkeitsverfahren der IPC-Klasse H04B) (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: N.N.
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden: Richterin Ingrid Kopacek
Weitere rechtskundige Mitglieder: Richterin Monika Hartlieb (1/4 Penum)
Richterin Ingrid Kopacek (9/10 Penum wegen Tätigkeit in der Verwaltung)
Richterin Julia Dorn (1/4 Penum)
Richter Dr. Ulrich Himmelmann (1/4 Penum)

Technische Mitglieder: die jeweiligen weiteren technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist;

Regelmäßige Vertreter:
a) der weiteren rechtskundigen Mitglieder: Richter Werner Merzbach
(bei Verhinderung des Vorsitzenden und gleichzeitiger Verhinderung von drei weiteren rechtskundigen Mitgliedern),
Richterin Ilse Püschel
(bei Verhinderung der weiteren rechtskundigen Mitglieder)
– die Genannten vertreten sich gegenseitig –
Richterin Susanne Uhlmann
(in der angegebenen Reihenfolge);
b) der technischen Mitglieder: die Vertreter der weiteren technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats.

5. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Absatz 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 8. und 20. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Thomas Voit
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:	Richterin Petra Martens
Weiteres rechtskundiges Mitglied:	Richterin Petra Martens
Technische Mitglieder:	die jeweiligen weiteren technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist;
Regelmäßige Vertreter:	
a) des weiteren rechtskundigen Mitglieds:	Richterin Ilse Püschel (bei Verhinderung des Vorsitzenden), Richter Hans-Detlef Schwarz (bei Verhinderung des weiteren rechtskundigen Mitglieds) – die Genannten vertreten sich gegenseitig – Richter Dr. Ulrich Himmelmann (in der angegebenen Reihenfolge);
b) der technischen Mitglieder:	die Vertreter der weiteren technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats.

6. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Absatz 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 18. und 19. Senat (ausgenommen die Nichtigkeitsverfahren der IPC-Klasse H04B) (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
- b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende:	Vorsitzende Richterin Karin Friehe
Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:	Richterin Sabine Werner
Weiteres rechtskundiges Mitglied:	Richterin Sabine Werner
Technische Mitglieder:	die jeweiligen weiteren technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist. Abweichend von den Bestimmungen der Geschäftsverteilung in Abschnitt E. VI. Nummer 1 gilt die Zuweisung des Richters Dr.-Ing. Hergen Kapels als technisches Mitglied zum 6. Senat in den Verfahren 6 Ni 46/16 (EP) und 6 Ni 50/16 (EP) nicht fort.

Regelmäßige Vertreter:

- | | |
|---|---|
| a) des weiteren rechtskundigen Mitglieds: | Richterin Beate Bayer
(bei Verhinderung der Vorsitzenden),
Richter Axel Jacobi
(bei Verhinderung des weiteren rechtskundigen Mitglieds)
– die Genannten vertreten sich gegenseitig –
Richter Thomas Hermann
(in der angegebenen Reihenfolge); |
| b) der technischen Mitglieder: | die Vertreter der weiteren technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats. |

7. Senat (Juristischer Beschwerdesenat und Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Abteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts, soweit nicht andere Beschwerdesenate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind;
- b) Beschlüsse über Ersuchen des Deutschen Patent- und Markenamts gemäß § 128 Absatz 2 und 3 PatG;
- c) Beschlüsse über Ablehnung von Richtern gemäß § 86 Absatz 3 Satz 2 PatG;
- d) Entscheidungen über Anfechtungen der Wahl der Mitglieder des Präsidiums gemäß § 68 Nummer 2 PatG;
- e) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts in den dem Senat sowie den Technischen Beschwerdesenaten des Bundespatentgerichts zugewiesenen Sachen;

- f) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit des Patents oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GebrMG sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Absatz 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 11. Senat (zuzüglich der Nichtigkeitsverfahren der IPC-Klassen A63B, A63F, A63G, B66C, B66F und F16L) und dem 17. Senat (ausgenommen die Nichtigkeitsverfahren der IPC-Klasse H04N) (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
- g) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen, nach Nummer 12 auch in den den Technischen Beschwerdesenaten zugewiesenen Sachen; sonstige Erinnerungen, soweit nicht andere Beschwerdesenate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind;
- h) sonstige Verfahren, für die nicht andere Senate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Joachim Rauch
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:	Richterin Ilse Püschel
Weitere rechtskundige Mitglieder:	Richterin Ilse Püschel Richterin Dr. Ina Schnurr (1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Verwaltung)
Technische Mitglieder:	die jeweiligen weiteren technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Gegenstand des Streitpatents zuzuordnen ist; im Falle der IPC-Klassen A63B, A63F, A63G, B66C, B66F und F16L abweichend davon jedoch die weiteren technischen Mitglieder des 11. Senats (Technischer Beschwerdesenat).
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren rechtskundigen Mitglieder:	Richter Anton Eisenrauch Richterin Karoline Eder (in der angegebenen Reihenfolge).
b) der technischen Mitglieder:	die Vertreter der weiteren technischen Mitglieder des in Buchstabe f genannten Technischen Beschwerdesenats.

8. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Bodenbearbeitung in Land- und Forstwirtschaft	A 01 B
Pflanzen, Säen, Düngen	A 01 C
Ernten; Mähen	A 01 D
Dreschen; Ballenbildung aus Stroh, Heu oder dgl.	A 01 F
Herstellen von Molkereierzeugnissen	A 01 J
Tierhaltung; Tierzucht; Fischfang	A 01 K (ausgenommen A 01 K 67/00 bis 67/04)
Hufbeschlag	A 01 L
Tierfang, Tierfallen oder Abschreckvorrichtungen	A 01 M
Borstenwaren	A 46
Waschen oder Reinigen im Haushalt	A 47 L
Sachverhalte, soweit nicht anderweitig in der Sektion A vorgesehen	A 99
Aufbereitung von Getreide zum Mahlen	B 02 B
Brechen, Pulverisieren oder Zerkleinern	B 02 C
Sprüh- und Zerstäubungsvorrichtungen	B 05 B, C
Erzeugen oder Übertragen mechanischer Schwingungen allgemein	B 06
Trennen fester Stoffe durch Sieben	B 07 B
Sortieren	B 07 C
Reinigen, Verhüten des Verschmutzens allgemein; chemische Reinigung	B 08 B
Mechanische Metallbearbeitung ohne wesentliches Zerspanen des Werkstoffs:	B 21
Stanzen, Ziehen und Pressen von Metall, Kalt- und Warmumformung	

Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung durch Drehen, Bohren; Werkzeuge hierfür	B 23 B
Fräsen	B 23 C
Metallbearbeitung durch Hobeln, Stoßen, Scheren, Räumen, Sägen, Feilen, Schaben oder dgl.; Werkzeuge hierfür	B 23 D
Herstellen von Zahnrädern oder Zahnstangen	B 23 F
Gewindeschneiden; damit verbundenes Bearbeiten von Schrauben oder Muttern	B 23 G
Löten; Schweißen; Schneiden	B 23 K, soweit nicht dem 20. Senat zugewiesen
Einzelheiten, Bestandteile oder Zubehör für Werkzeugmaschinen, z. B. Anordnungen zum Kopieren oder Steuern	B 23 Q
Verarbeiten von Kunststoffen; Verarbeiten von Massen in plastischem Zustand allgemein; Vorbereitung oder Vorbehandlung hierzu	B 29 B
Formen oder Verbinden von Kunststoffen; Formen von Stoffen in plastischem Zustand allgemein; Nachbehandlung geformter Erzeugnisse, z. B. Reparieren	B 29 C
Herstellen besonderer Gegenstände aus Kunststoff oder aus Stoffen in plastischem Zustand	B 29 D
Index-Schema für Formmassen oder Materialien für Verstärkungen, Füllstoffe oder vorgeformte Teile in Verbindung mit den Unterklassen B 29 B, C oder D	B 29 K
Index-Schema für besondere Gegenstände in Verbindung mit Unterklasse B 29 C	B 29 L
Anordnung oder Einbau der Heizung, Kühlung, Lüftung oder anderer Luftbehandlungs- vorrichtungen für die Fahrzeugräume für Reisende oder Fracht	B 60 H
Sitze besonders für Fahrzeuge ausgebildet; Unterbringung der Reisenden im Fahrzeug, soweit nicht anderweitig vorgesehen	B 60 N
Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen allgemein oder mit Verdrängerwirkung; Rotationskolben- oder Schwenkkolbenmaschinen, Rotationskolben- oder Schwenk- kolbenkraftmaschinen; Dampfkraftanlagen; Dampfspeicher; Kraftanlagen, soweit nicht anderweitig vorgesehen; Kraftmaschinen, die mit besonderen Arbeitsfluiden oder nach besonderen Kreisprozessen arbeiten	F 01 B, C, K
Druckmittelbetriebene Systeme allgemein; druckmittelbetriebene Stellorgane	F 15 B
Strömungsmittelbetriebene Schaltungselemente; Strömungsdynamik	F 15 C, D
Getriebe mit Zahnrädern, Ketten oder Riemen, Reibmitteln, Hebeln oder Nocken; Schrittschaltgetriebe; Druck- und Strömungsmittelgetriebe; Einzelheiten; Steuerung, Regelung oder Betätigung	F 16 H
Kälteerzeugung und Kühlung; Herstellen und Lagern von Eis; Verflüssigen und Verfestigen von Gasen	F 25
Wärmetausch allgemein	F 28

b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. phil. nat. Stefan Zehendner
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dr. agr. Sigmund Huber
Weitere technische Mitglieder:	Richter Dr. agr. Sigmund Huber Richter Dipl.-Ing. Horst Rippel Richter Dr.-Ing. Klaus Dorfschmidt Richter Dipl.-Ing. Martin Brunn
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Susanne Uhlmann
Regelmäßige Vertreter:	
a) des weiteren technischen Mitglieds:	die weiteren technischen Mitglieder des 9. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Rüdiger Kätker, Richterin Ursula Seyfarth, Richterin Stefanie Kriener (in der angegebenen Reihenfolge).

9. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Fahrzeuge; Fahrzeugteile; Fahrzeugaufbauten; Fahrzeugausrüstungen	B 60 B, D bis G, J bis K, S, T
Anordnungen von optischen Beobachtungsvorrichtungen, von Tritten, innerhalb des Fahrzeuges zum Verstauen oder Halten von Gegenständen, zum Verkleiden, Kennzeichnen oder Verzieren, für Reklamezwecke, für sanitäre Einrichtungen, von Schmiersystemen oder -vorrichtungen; Radschutz; Kühlerschutz; Bahnräumer; Ausrüstungsteile zum Dämpfen der Aufprallwirkung bei Zusammenstößen	B 60 R 1/00 bis 15/04, 17/00 bis 19/56
Eisenbahnanlagen; Eisenbahnfahrzeuge	B 61 B bis K
Gleislose Landfahrzeuge; motorlose Fahrzeuge; Motorfahrzeuge; Anhänger; Fahrräder	B 62
Luftfahrzeuge; Flugwesen; Raumfahrt	B 64
Straßen-, Eisenbahn-, Brückenbau	E 01
Wasserbau; Grundbau; Bodenbewegung	E 02
Wasserversorgung; Kanalisation	E 03
Allgemeine Baukonstruktionen, Wände, Dächer, Decken, Isolierung; Bauelemente, Baumaterial	E 04 B, C
Dacheindeckungen, Oberlichte, Dachentwässerung, Werkzeuge	E 04 D
Ausbau von Bauwerken, z. B. Treppen, Fußböden	E 04 F
Baugerüste, Schalungen, Baugeräte, Verarbeiten, Abbrechen	E 04 G
Gebäude oder ähnliche Bauwerke für besondere Zwecke	E 04 H
Schlösser; Riegel; Scharniere	E 05 B, C, D
Geldschränke	E 05 G
Sachverhalte, soweit nicht anderweitig in der Sektion E vorgesehen	E 99
Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen für Flüssigkeiten; Feder-, Gewichts- oder sonstige Kraftmaschinen; Erzeugen von mechanischer Energie	F 03 B, C, G
Verdrängerkraft- und Arbeitsmaschinen für Flüssigkeiten; Arbeitsmaschinen (insbesondere Pumpen) für Flüssigkeiten oder Gase, Dämpfe	F 04
Wellen, Lager	F 16 C

- b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Univ. Günter Hubert
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dr.-Ing. Jochen Baumgart
Weitere technische Mitglieder:	Richter Dr.-Ing. Jochen Baumgart Richter Dipl.-Phys. Univ. Dr.-Ing. Nicolai Geier (1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Verwaltung) Richter Dipl.-Ing. Randolph Körtge Richterin Dipl.-Ing. Univ. Simone Peters (Richterin kraft Auftrags) Richter Dipl.-Ing. Univ. Rudolf Sexlinger (Richter kraft Auftrags)

Rechtskundiges Mitglied: Richter Andreas Paetzold

Regelmäßige Vertreter:

- a) der weiteren technischen Mitglieder: die weiteren technischen Mitglieder des 8. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
- b) des rechtskundigen Mitglieds: das rechtskundige Mitglied des 17. Senats, Richter Thomas Hermann, das rechtskundige Mitglied des 19. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

11. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Bekleidung	A 41
Kopfbekleidung	A 42
Schuhwerk	A 43
Möbel	A 47 B bis F
Haushalt- oder Tafelausstattung	A 47 G
Ausstattungen für Fenster oder Türen	A 47 H
Küchenausstattung; Kaffeemühlen, Gewürzmühlen; Getränkebereitungsmaschinen oder -geräte	A 47 J
Sanitäre Ausstattung, soweit nicht anderweitig vorgesehen; Toilettenzubehör	A 47 K
Metallbearbeitung durch Einwirken elektrischen Stroms	B 23 H, soweit nicht dem 20. Senat zugewiesen
Sonstige Metallbearbeitung; kombinierte Bearbeitungsvorgänge; Universalwerkzeugmaschinen	B 23 P
Schleifen; Polieren	B 24
Handwerkzeuge; tragbare Werkzeuge mit Kraftantrieb; Werkstatteinrichtungen; Manipulatoren	B 25
Additive (generative) Fertigungstechnik	B 33
Fahrzeugreifen	B 60 C
Handhaben von dünnem oder fadenförmigem Gut	B 65 H
Sattlerei; Polsterei	B 68
Mechanische Behandlung von Häuten, Fellen oder Leder allgemein	C 14 B
Eisenhüttenwesen	C 21
Metallhüttenwesen; Eisen- oder Nichteisenlegierungen; Behandlung von Eisen- oder Nichteisenlegierungen	C 22
Natürliche oder künstliche Fäden oder Fasern; Spinnen, Zwirnen	D 01 B, D, G, H
Garne; mechanische Veredelung von Garnen oder Seilen; Schären oder Bäumen	D 02
Weberei	D 03
Flechten; Herstellen von Spitzen; Stricken; Posamenten; nichtgewebte Stoffe	D 04
Nähen; Sticken; Tuften	D 05
Behandeln von Textilgut, Strecken, Waschen, Trocknen, Bügeln, Reinigen, Bezeichnen, Plissieren	D 06 B bis J
Sachverhalte, soweit nicht anderweitig in der Sektion D vorgesehen	D 99
Strömungsmaschinen [Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen]	F 01 D
Schmierung von Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen allgemein; Schmierung von Brennkraftmaschinen; Kurbelgehäusebe- oder -entlüftung; Schalldämpfer oder Auspuffvorrichtungen für Gase von Kraft- und Arbeitsmaschinen oder von Kraftmaschinen allgemein; Schalldämpfer oder Auspuffvorrichtungen für Gase von Brennkraftmaschinen mit innerer Verbrennung; Kühlung von Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen allgemein; Kühlung von Brennkraftmaschinen mit innerer Verbrennung	F 01 M bis P
Speichern oder Verteilen von Gasen und Flüssigkeiten	F 17
Dampferzeugung	F 22
Erzeugen von Verbrennungsprodukten hohen Drucks oder hoher Geschwindigkeit	F 23 R
Hausöfen und Herde	F 24 B, C
Waffen	F 41
Munition; Sprengverfahren	F 42
Sachverhalte, soweit nicht anderweitig in der Sektion F vorgesehen	F 99

- b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPfIG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPfIG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dr.-Ing. Siegfried Höchst
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dr.-Ing. Lutz Fritze
Weitere technische Mitglieder:	Richter Dr.-Ing. Lutz Fritze Richter Dipl.-Ing. Stefan Wiegele Richter Dr.-Ing. Tiemo Schwenke Richter Dipl.-Ing. Univ. Thilo Gruber
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Anton Eisenrauch
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren technischen Mitglieder:	die weiteren technischen Mitglieder des 12. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	das rechtskundige Mitglied des 19. Senats, Richterin Ilse Püschel Richter Dr. Christian Meiser (in der angegebenen Reihenfolge).

12. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Tabak; Zigarren; Zigaretten; Utensilien für Raucher	A 24
Kurzwaren; Schmucksachen	A 44
Hand- und Reisegeräte	A 45
Vorrichtungen, Geräte und Verfahren zur Lebensrettung	A 62 B
Sport, Spiele	A 63
Kochen; Kochgeräte	B 01 B
Mischen, z. B. Lösen, Emulgieren, Dispergieren	B 01 F
Mit Zentrifugalkräften arbeitende Apparate oder Maschinen zum Durchführen physikalischer oder chemischer Verfahren	B 04
Handschneidwerkzeuge; Trennen	B 26 B, F
Bearbeiten von Holz oder ähnlichen Werkstoffen; Biegen von Holz; Entrinden; Herstellung von Gegenständen im Trockenverfahren aus Spänen oder Fasern, die aus Holz oder ähnlichem Material bestehen	B 27 B, G bis J, L bis N
Herstellen von Gegenständen aus Papier; Papierverarbeitung	B 31 C bis F
Buchbinderei; Alben; Ordner; besondere Drucksachen	B 42
Schreib- und Zeichengeräte; Bürozubehör	B 43
Maschinen, Geräte, Werkzeuge für künstlerische Arbeiten	B 44 B
Fahrzeuge zum Transport von Lasten oder zum Befördern, Tragen oder Aufnehmen besonderer Lasten oder Gegenstände	B 60 P
Schiffe, sonstige Wasserfahrzeuge; dazugehörige Ausrüstung	B 63
Verpackungsmaschinen, -geräte, -vorrichtungen, Verpackungsverfahren; Auspacken; Etikettiermaschinen, -geräte, -verfahren; Behältnisse zur Lagerung oder zum Transport von Gegenständen oder Materialien (Container); Zubehör, Verschlüsse oder Ausrüstungen hierfür; Verpackungselemente; Verpackungen; Sammeln oder Entfernen von Haus- oder ähnlichem Müll; Transport- oder Lagervorrichtungen, z. B. Förderer zum Laden oder Abladen; Werkstättenfördersysteme; pneumatische Rohrförderanlagen	B 65 B, C, D, F, G
Heben; Anheben; Schleppen (Hebezeuge)	B 66
Sachverhalte, soweit nicht anderweitig in der Sektion B vorgesehen	B 99
Seile; Kabel (außer elektrische Kabel)	D 07
Papierherstellung (mechanischer Teil), Faserplatten	D 21 B, D bis G, J
Erd- oder Gesteinsbohren; Bergbau	E 21
Periodisch betriebene Ventile für Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen	F 01 L
Brennkraftmaschinen mit innerer Verbrennung mit Verdrängerwirkung; Brennkraftmaschinen allgemein;	F 02 B, C
Gasturbinenanlagen; Lufterlässe für Strahltriebwerke; Steuern oder Regeln der Brennstoffzufuhr in Luft ansaugenden Strahltriebwerken	
Zylinder, Kolben oder Gehäuse für Brennkraftmaschinen; Dichtungsanordnungen in Brennkraftmaschinen	F 02 F

Mit Heißgas oder Verbrennungsgasen betriebene Kraftmaschinenanlagen, wobei die Kraftmaschinen mit Verdrängerwirkung arbeiten; Ausnützung oder Verwendung der Abwärme von Brennkraftmaschinen, soweit nicht anderweitig vorgesehen; Strahltriebwerke; Zuführen von Brennstoff-Luft-Gemischen oder deren Bestandteilen bei Brennkraftmaschinen allgemein	F 02 G bis M
Anlassen von Brennkraftmaschinen; Anlasshilfen für Brennkraftmaschinen, soweit nicht anderweitig vorgesehen	F 02 N
Zündung von Brennkraftmaschinen mit innerer Verbrennung, ausgenommen Kompressionszündung; Prüfen des Zündzeitpunkts bei Brennkraftmaschinen mit Kompressionszündung	F 02 P
Windkraftmaschinen	F 03 D
Vorrichtungen zum Befestigen oder Sichern von Konstruktionselementen oder Maschinenteilen, z. B. Nägel, Bolzen, Schrauben, Sprengringe, Klemmen, Klammern oder Keile; Verbindungen oder Verbinden	F 16 B
Kupplungen; Bremsen; Federn, Stoßdämpfer	F 16 D, F
Riemen, Kabel oder Seile, vorwiegend für Antriebszwecke; Ketten; Zubehörteile vorwiegend dafür	F 16 G
Kolben; Zylinder; Druckbehälter allgemein; Abdichtungen, Dichtungen	F 16 J
Ventile; Schieber; Hähne; Schwimmer; Entlüftungs- oder Belüftungsvorrichtungen	F 16 K
Rohre; Verbindungen, Formteile und Unterstützungen für Rohre; Mittel zur Wärmeisolierung allgemein	F 16 L
Rahmen, Gehäuse oder Grundplatten von Kraftmaschinen oder anderen Maschinen oder von Apparaten, nicht auf eine besondere Art von Maschine oder Apparat eingeschränkt, die anderweitig vorgesehen ist; Gestelle oder Stützen; Schmierung; Schutzvorrichtungen allgemein; Konstruktionselemente allgemein; aus solchen Elementen zusammengesetzte Strukturen allgemein; Kondensatableiter oder ähnliche Vorrichtungen zum Abführen von Flüssigkeiten aus Hohlräumen, die im wesentlichen Gas oder Dampf enthalten	F 16 M bis T
Feuerungen, Verbrennung; Beseitigung oder Behandlung von Verbrennungsprodukten; Rauchgaszüge; Regelung oder Steuerung der Verbrennung; Zündung; Löschvorrichtungen	F 23 B bis M, N, Q
Heizung; Klimatisierung; Lüftung; Erhitzer	F 24 D bis H
Sonnenkollektoren; solarthermische Systeme	F24S
Erdwärmekollektoren; Erdwärmesysteme	F24T
Wärmekollektoren, Erzeugung oder Verwendung von Wärme, soweit nicht anderweitig vorgesehen	F24V
Trocknen von festen Gütern und Erzeugnissen	F 26
Industrie-, Schacht-, Brennöfen; Retorten	F 27

b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Univ. Michael Ganzenmüller
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dr.-Ing. Hinrich Krüger
Weitere technische Mitglieder:	Richter Dr.-Ing. Hinrich Krüger Richter Dipl.-Ing. Univ. Rudolf Richter Richter Dipl.-Ing. Univ. Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Uwe Ausfelder Richterin Dipl.-Ing. Univ. Beate Schenk
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Beate Bayer
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren technischen Mitglieder:	die weiteren technischen Mitglieder des 11. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Dr. Roman Söchtig, das rechtskundige Mitglied des 14. Senats, Richter Volker Schödel (in der angegebenen Reihenfolge).

14. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Gartenbau, Forstwirtschaft, Bewässern	A 01 G
Neue Pflanzen	A 01 H
Neuzüchtungen von Tieren	A 01 K 67/00 bis 67/04
Konservieren von Körpern von Menschen, Tieren, Pflanzen oder deren Teile; Biozide; Mittel zum Vertreiben oder Anlocken von Schädlingen; Mittel zum Beeinflussen des Pflanzenwachstums	A 01 N
Biozide Wirkung, Schädlinge vertreibende, Schädlinge anlockende oder Pflanzen- wachstum regulierende Wirkung von chemischen Verbindungen oder Mitteln	A 01 P
Backen; essbare Teigwaren	A 21
Metzgerei; Fleisch-, Geflügel-, Fischverarbeitung	A 22
Lebensmittel und ihre Behandlung	A 23
Präparate für medizinische, zahnärztliche oder kosmetische Zwecke	A 61 K
Desinfektion und Sterilisation; Verbandmaterial	A 61 L
Medizinische Indikationen für Arzneimittel	A 61 P
Verwendung von Kosmetika oder ähnlichen Zubereitungen	A 61 Q
Chemische Mittel zum Löschen von Bränden und Bekämpfung chemischer Schadstoffe	A 62 D
Trennen, u. a. durch Verdampfen, Destillation, Filtern und Abscheiden	B 01 D
Chemische oder physikalische Verfahren, z. B. Katalyse, Kolloidchemie; entsprechende Vorrichtungen hierfür	B 01 J
Chemische oder physikalische Laboratoriumsgeräte zum allgemeinen Gebrauch	B 01 L
Nassaufbereitung oder Aufbereitung mittels Luftsetzmaschinen oder Luftherden; magnetische oder elektrostatische Trennung	B 03
Aufbringen von Flüssigkeiten	B 05 D
Beseitigung von festem Abfall	B 09
Gießerei, Pulvermetallurgie	B 22
Behandeln von Holz und ähnlichen Werkstoffen	B 27 K
Verarbeiten von Zement, Ton und Stein	B 28
Schichtkörper	B 32
Drucken; Typen, Setzvorrichtungen, Druckformen, Druckverfahren, Kopierverfahren, Druckplatten oder -folien; Werkstoffe für Oberflächen, die in Druckmaschinen verwendet werden	B 41 B bis D, M, N
Verfahren zum Herstellen von Verzierungen; Malerei oder künstlerisches Zeichnen; Konservieren von Gemälden; Oberflächenbehandlung zum Erreichen besonderer künstlerischer Oberflächeneffekte oder -beschaffenheiten; besondere Musterungen oder Bilder	B 44 C, D, F
Öffnen oder Verschließen von Flüssigkeitsbehältern; Handhaben von Flüssigkeiten	B 67
Nanotechnologie	B 82
Anorganische Chemie	C 01
Behandlung von Wasser, Abwasser oder Abwasserschlämm	C 02
Glas; Mineral- und Schlackenwolle	C 03
Kalk; Zemente; keramische Massen; Steine; Schall- oder Wärmeschutzmassen	C 04
Düngemittel	C 05
Sprengstoff; Zündhölzer	C 06
Organische Chemie	C 07 B bis J
Peptide; Proteine	C 07 K
Organische makromolekulare Verbindungen; deren Herstellung oder chemische Verarbeitung; Massen auf deren Grundlage	C 08

Farbstoffe; Anstrichstoffe; Polituren; Naturharze; Klebstoffe; verschiedene Zusammensetzungen; verschiedene Anwendungen von Stoffen	C 09
Mineralöl-, Gas- oder Koksindustrie; Kohlenmonoxid enthaltende technische Gase; Brennstoffe; Schmiermittel; Torf	C 10
Tierische oder pflanzliche Öle, Fette, fettartige Stoffe oder Wachse; daraus gewonnene Fettsäuren; Reinigungsmittel; Kerzen	C 11
Biochemie; Bier; Spirituosen; Wein; Essig; Mikrobiologie; Enzymologie; Mutation und genetische Techniken	C 12
Zucker-, Stärkeindustrie	C 13
Chemische Behandlung von Häuten, Fellen, Leder	C 14 C
Beschichten von Werkstoffen; chemische Oberflächenbehandlung von Metallen; Inhibieren von Korrosion oder Verkrustung allgemein	C 23
Elektrolytische oder elektrophoretische Verfahren und Vorrichtungen	C 25
Züchten von Kristallen	C 30
Kombinatorische Technologie	C 40
Sachverhalte, soweit nicht anderweitig in der Sektion C vorgesehen	C 99
Chemische Behandlung natürlicher Stoffe zur Gewinnung von Fäden oder Fasern; chemische Gesichtspunkte bei der Herstellung künstlicher Fäden, Gespinste, Fasern, Borsten oder Bänder	D 01 C, F
Bleichen; Trockenreinigen oder Waschen von Fasern, Fäden, Garnen, Geweben, Federn; Behandeln von Fasern, Fäden, Garnen, Geweben, Federn; Färben oder Bedrucken von Textilien; Belagstoffe; Färben von Leder, Pelzen oder festen makromolekularen Stoffen; Flächenverzierung auf Textilstoffen	D 06 L, M, N, P, Q
Cellulosegewinnung; Karton; Papier	D 21 C, H
Untersuchen oder Analysieren von Stoffen durch Anwendung elektrischer, elektro- chemischer oder magnetischer Mittel; Untersuchen oder Analysieren von Stoffen mittels chemischer Methoden, Apparate für solche Methoden, automatisches Analysieren	G 01 N Gr. 27, 30 bis 35
Messen der Strahlungsintensität von Kern- oder Röntgenstrahlung	G 01 T
Lichtempfindliche Gemische oder ihre Träger; fotografische Verfahren	G 03 C
Materialien für Elektro-, Elektrofoto-, Magnetografie	G 03 G Gr. 5 bis 11
Isolatoren oder isolierende Körper, gekennzeichnet durch den isolierenden Werkstoff; Auswahl von Werkstoffen hinsichtlich ihrer isolierenden oder dielektrischen Eigenschaften	H 01 B Gr. 3/00 bis Gr. 3/56
Direkte Umwandlung von chemischer in elektrische Energie	H 01 M

b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Univ. Dr. Roman Maksymiw
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:	Richterin Dipl.-Chem. Univ. Dr. Andrea Münzberg
Weitere technische Mitglieder:	Richterin Dipl.-Chem. Univ. Dr. Andrea Münzberg Richter Dipl.-Chem. Univ. Dr. Martin Jäger Richter Dipl.-Chem. Univ. Dr. Erwin Wismeth Richter Dipl.-Chem. Univ. Dr. Johannes Freudenreich Richterin Dipl.-Chem. Univ. Dr. Carola Wagner (9/10 Pensum wegen Tätigkeit in der Verwaltung)
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Jürgen Schell
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren technischen Mitglieder:	die weiteren technischen Mitglieder des 23. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Rüdiger Kätke, das rechtskundige Mitglied des 9. Senats, Richterin Monika Hartlieb (in der angegebenen Reihenfolge).

17. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Optische Elemente, Systeme oder Geräte	G 02 B
Brillen; Sonnenbrillen oder Schutzbrillen, soweit sie die gleichen Merkmale wie Brillen haben; Kontaktlinsen	G 02 C
Digitalrechner, bei denen der gesamte Rechengang mechanisch ausgeführt wird	G 06 C
Digitalrechner mit strömungsgesteuertem Rechenwerk	G 06 D
Rechner mit optischen Recheneinrichtungen	G 06 E
Elektrische digitale Datenverarbeitung	G 06 F
Zählwerke; Zählen von Gegenständen, soweit nicht anderweitig vorgesehen	G 06 M
Rechnersysteme, basierend auf spezifischen Rechenmodellen	G 06 N
Datenverarbeitungssysteme oder -verfahren, besonders angepasst an verwaltungs-technische, geschäftliche, finanzielle oder betriebswirtschaftliche Zwecke sowie an geschäftsbezogene Überwachungs- oder Voraussagezwecke; Systeme oder Verfahren, besonders angepasst an verwaltungstechnische Zwecke sowie an geschäftsbezogene Überwachungs- oder Voraussagezwecke, soweit nicht anderweitig vorgesehen	G 06 Q
Bilddatenverarbeitung oder Bilddatenerzeugung allgemein	G 06 T
Informations- und Kommunikationstechnik, besonders angepasst für spezielle Anwendungsgebiete	G 16
Sachverhalte, soweit nicht anderweitig in der Sektion G vorgesehen	G 99
Elektrische Nachrichtentechnik (Bildübertragung, z. B. Fernsehen)	H 04 N

- b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPfIG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPfIG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Wolfgang Morawek

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Ing. Klaus Baumgardt

Weitere technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Klaus Baumgardt
Richterin Dipl.-Phys. Dr. Charlotte Thum-Rung
Richter Dipl.-Phys. Univ. Dr. Michael Forkel
Richter Dipl.-Ing. Univ. Konrad Hoffmann

Rechtskundiges Mitglied: Richterin Karoline Eder

Regelmäßige Vertreter:

- a) der weiteren technischen Mitglieder: die weiteren technischen Mitglieder des 18. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
- b) des rechtskundigen Mitglieds: Richterin Sudabeh Akintche,
das rechtskundige Mitglied des 19. Senats,
Richter Werner Merzbach
(in der angegebenen Reihenfolge).

18. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Diagnostik; Chirurgie; Identifizierung; Zahnheilkunde; Geräte oder Methoden für Mund- oder Zahnpflege; Tierärztliche Instrumente, Geräte, Werkzeuge oder Verfahren; Filter in Blutgefäße implantierbar; Prothesen; Transport, persönliche Beförderungsmittel, oder Lagerung besonders ausgebildet für Kranke oder Behinderte; Operationstische oder -stühle; Bestattungsvorrichtungen; Geräte für die physikalische Therapie; Behälter, besonders ausgebildet für medizinische oder pharmazeutische Zwecke; Vorrichtungen oder Verfahren, besonders geeignet, um pharmazeutische Erzeugnisse in bestimmte äußere oder zur Verabreichung geeignete Formen zu bringen	A 61 B bis J
Vorrichtungen zum Einführen oder Aufbringen von Substanzen in oder auf den Körper; Vorrichtungen zum Übertragen von Körperflüssigkeiten oder zum Entziehen derselben aus dem Körper; Vorrichtungen zum Hervorrufen oder zum Beenden von Schlaf oder Betäubung	A 61 M

Elektrotherapie; Magnetotherapie; Strahlentherapie; Ultraschalltherapie	A 61 N
Feuerbekämpfung	A 62 C
Druckmaschinen oder -pressen; Vorrichtungen zum Drucken und Zusatzvorrichtungen; Schreibmaschinen; Drucker; Stempel; Vervielfältigungsgeräte; Adressiermaschinen	B 41 F bis L
Mikrostrukturtechnik	B 81
Steuern oder Regeln von Brennkraftmaschinen	F 02 D
Messen der Länge, der Dicke oder ähnlicher linearer Abmessungen; Messen von Winkeln; Messen von Flächen; Messen von Unregelmäßigkeiten an Oberflächen oder Umrissen	G 01 B
Analogrechner	G 06 G
Hybridrechner	G 06 J
Erkennen von Daten; Darstellen von Daten; Aufzeichnungsträger; Handhabung von Aufzeichnungsträgern	G 06 K
Musikinstrumente; Akustik	G 10 B bis D, F bis H, K
Elektrische Nachrichtentechnik (Wähltechnik; Drahtlose Kommunikationsnetze)	H 04 Q, W
Erzeugen elektrischer Schockwirkungen; Röntgentechnik	H 05 C, G

b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPfIG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPfIG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende:	Vorsitzende Richterin Dipl.-Ing. Marina Wickborn
Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Werner Veit
Weitere technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Werner Veit Richter Dipl.-Phys. Dr. Uwe Schwengelbeck Richterin Dipl.-Phys. Univ. Blanka Zimmerer Richter Dipl.-Ing. Achim Altvater Richter Dr.-Ing. Thomas Flaschke
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Ulrich Kruppa
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren technischen Mitglieder:	die weiteren technischen Mitglieder des 17. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Dr. Eike Nielsen, Richterin Tanja Lachenmayr-Nikolaou, das rechtskundige Mitglied des 17. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

19. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Pressen	B 30
Elektrische Ausrüstung oder Antrieb von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen; elektro- dynamische Fahrzeugbremssysteme allgemein; Speiseleitungen und Vorrichtungen am Gleis für elektrisch angetriebene Fahrzeuge	B 60 L, M
Schutzeinrichtungen, die das Fahrzeug und die Fahrgäste betreffen; Sicherheitsgurte; Diebstahlsicherungen	B 60 R (ausgenommen B 60 R 1/00 bis 19/56)
Luftkissenfahrzeuge	B 60 V
Gemeinsame Steuerung oder Regelung von Fahrzeug-Unteraggregaten verschiedenen Typs oder verschiedener Funktion; Steuerungs- oder Regelungs-Systeme besonders ausgebildet für Hybrid-Fahrzeuge; Antriebs-Steuerungssysteme von Straßenfahrzeugen für Verwendungszwecke, die nicht die Steuerung oder Regelung eines bestimmten Unteraggregats betreffen	B 60 W
Eisenbahnverkehrs-, Steuerungs- und Sicherungstechnik	B 61 L
Bewegungsvorrichtungen für Flügel	E 05 F
Messen des Volumens, des Durchflussvolumens, des Massendurchflusses oder des Füllstandes; volumetrische Mengenmessung	G 01 F
Wägen	G 01 G

Messen mechanischer Schwingungen; Messen von Kraft, Drehmoment, Arbeit, mechanischer Leistung, mechanischem Wirkungsgrad oder des Drucks von Fluiden; Prüfen der Unwucht von Maschinen, Konstruktionsteilen; Prüfen von Konstruktionsteilen, Apparaten	G 01 H, L, M
Messen elektrischer und magnetischer Größen; Funkpeilung, -ortung, -entfernungs- oder -geschwindigkeitsmessung; Funknavigationssysteme; analoge Systeme mit anderen Wellen	G 01 R, S
Musikinstrumente; Akustik: Analyse oder Synthese von Sprache; Spracherkennung; Sprach- und Stimmenbearbeitung, Codieren oder Decodieren von Sprache oder Audiosignalen	G 10 L
Elektrische Widerstände; Magnete; Induktivitäten; Transformatoren; Auswahl der Werkstoffe hinsichtlich ihrer magnetischen Eigenschaften; Kondensatoren, Gleichrichter, Schaltvorrichtungen	H 01 C, F, G
Elektrische Schalter; Relais; Wählschalter; Schutzvorrichtungen	H 01 H
Elektrisch leitende Verbindungen; bauliche Vereinigungen einer Vielzahl von gegenseitig isolierten elektrischen Verbindungselementen; Kupplungsvorrichtungen; Stromabnehmer	H 01 R
Erzeugung, Umwandlung oder Verteilung von elektrischer Energie	H 02
Elektrische Nachrichtentechnik (Übertragung; Fernsprechkverkehr)	H 04 B, M
Elektrische Heizung; elektrische Beleuchtung, soweit nicht anderweitig vorgesehen	H 05 B

b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Thomas Kleinschmidt
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Jochen Müller
Weitere technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Jochen Müller Richter Dipl.-Phys. Univ. Dipl.-Wirtsch.-Phys. Thomas Arnoldi (1/2 Pensum) Richter Dipl.-Ing. Udo Matter Richter Dipl.-Phys. Univ. Dr. Wolfgang Haupt Richter Dipl.-Ing. Jürgen Tischler (Richter kraft Auftrags)
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Axel Jacobi
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren technischen Mitglieder:	die weiteren technischen Mitglieder des 20. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richterin Ursula Seyfarth, Richter Hans-Detlef Schwarz, das rechtskundige Mitglied des 14. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

20. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Metallbearbeitung durch Einwirken elektrischen Stroms	B 23 H Gr. 1/02, 3/02, 7/04, 7/14 bis 7/20
Löten; Schweißen; Schneiden	B 23 K Gr. 9/06 bis 9/10, 11/24 bis 11/26, 13/08, 15/02
Schneiden; gemeinsame Einzelheiten für Maschinen zum Perforieren, Lochen, Ausschneiden, Ausstanzen oder Trennen	B 26 D
Hobel-, Bohr-, Fräs-, Dreh- oder Universalmaschinen für Holz oder ähnliches Material; Verarbeiten von Furnier- oder Sperrholz; Gegenstände mit Schwalbenschwanzverbindung; Zapfen; Schlitzmaschinen für Holz oder ähnliches Material; Nagel- oder Klammermaschinen	B 27 C, D, F
Herstellen von Behältern aus Papier, Pappe oder aus Material, das in gleicher Weise wie Papier bearbeitet wird	B 31 B
Elektrische oder Fluid-Schaltkreise, besonders für Fahrzeuge ausgebildet; Anordnung von elektrischen oder Fluid-Schaltkreiselementen, besonders für Fahrzeuge ausgebildet	B 60 R 16/00 bis 16/08

Türen, Fenster, Läden oder Rollblenden allgemein; Leitern	E 06
Messen der Intensität, der Geschwindigkeit, der spektralen Zusammensetzung, der Polarisation, der Phase oder der Pulscharakteristik von infrarotem, sichtbarem oder ultraviolettem Licht; Farbmessung; Strahlungspyrometrie	G 01 J
Messen der Temperatur; Messen von Wärmemengen; Temperaturfühler, soweit nicht anderweitig vorgesehen	G 01 K
Untersuchen von physikalischen Eigenschaften von Stoffen	G 01 N Gr. 1 bis 25, Gr. 29, Gr. 37
Messen der Linear- oder Winkelgeschwindigkeit, der Beschleunigung, der Verzögerung oder des Stoßes; Anzeigen des Vorhandenseins, des Fehlens oder der Richtung einer Bewegung	G 01 P
Rastersondenverfahren oder -geräte; Anwendungen von Rastersondenverfahren; Rastersondenmikroskopie	G 01 Q
Geophysik; Gravitationsmessungen; Aufspüren von Massen oder Gegenständen	G 01 V
Meteorologie	G 01 W
Elektrografie; Elektrofotografie; Magnetografie	G 03 G Gr. 13 bis 21
Zeitmessung	G 04
Steuern, Regeln	G 05
Kontrollvorrichtungen	G 07
Wellenleiter, Resonatoren, Leitungen oder andere Einrichtungen des Wellenleitertyps; Antennen	H 01 P, Q
Grundlegende elektronische Schaltkreise	H 03
Elektrische Nachrichtentechnik (Rundfunkübertragung; Multiplex-Verkehr; Geheimer Nachrichtenverkehr; Störung des Nachrichtenverkehrs; Übertragung digitaler Information; Lautsprecher, Mikrofone, Schallplatten-Tonabnehmer oder ähnliche akustische, elektromechanische Wandler; Hörhilfen für Schwerhörige; Großlautsprecheranlagen; Stereophone Systeme)	H 04 H bis L (ausgenommen H 04 L Gr. 1, 5, 9), R, S
Sachverhalte, soweit nicht anderweitig in der Sektion H vorgesehen	H 99

b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Univ. Martin Musiol
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Ing. Univ. Wolfgang Albertshofer
Weitere technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Univ. Wolfgang Albertshofer Richter Dipl.-Geophys. Univ. Dr. Klaus Wollny Richter Dipl.-Phys. Univ. Arne Bieringer (1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Verwaltung)
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Julia Dorn
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren technischen Mitglieder:	die weiteren technischen Mitglieder des 19. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richterin Ingrid Kopacek, das rechtskundige Mitglied des 12. Senats, Richterin Dr. Ina Schnurr (in der angegebenen Reihenfolge).

23. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden und Einsprüche in den Fällen des § 67 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis e PatG einschließlich der Einsprüche in den gemäß § 147 Absatz 3 PatG in der vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 geltenden Fassung zugewiesenen Fällen für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- Anordnung von Signal- oder Beleuchtungsvorrichtungen, deren Einbau oder Halterung oder deren Schaltkreise bei Fahrzeugen allgemein B 60 Q
- Erzeugung von Vortriebskraft [Schub] nach dem Prinzip des Rückstoßes, soweit nicht anderweitig vorgesehen F 03 H

Beleuchtung	F 21
Messen von Entfernungen, Höhen, Neigungen oder Richtungen; Geodäsie und Navigation; Kreiselgeräte; Fotogrammetrie	G 01 C
Anzeigen oder Aufzeichnen in Verbindung mit Messen allgemein; Einrichtungen oder Instrumente zum Messen von zwei oder mehr Veränderlichen, soweit nicht von einer anderen Unterklasse umfasst; Tariffmessgeräte; Messen oder Prüfen, soweit nicht anderweitig vorgesehen	G 01 D
Steuern oder Regeln von Lichtstrahlen; nichtlineare Optik; optische logische Elemente; optische Analog-Digital-Umsetzer	G 02 F
Aufnehmen, Projizieren oder Betrachten von Fotografien nebst Zubehör; holografische Verfahren, Vorrichtungen	G 03 B, H
Geräte für die Behandlung von belichteten fotografischen Materialien; fotomechanische Herstellung von Druckflächen	G 03 D, F
Signalwesen	G 08
Unterricht; Geheimschrift; Anzeige, Reklame; Siegel	G 09
Informationsspeicherung	G 11
Einzelheiten von Instrumenten	G 12
Kernphysik; Kerntechnik	G 21
Kabel; Leiter; Isolatoren; Dielektrika (ausgenommen Isolatoren oder isolierende Körper, gekennzeichnet durch den isolierenden Werkstoff; Auswahl von Werkstoffen hinsichtlich ihrer isolierenden oder dielektrischen Eigenschaften)	H 01 B (ausgenommen Gr. 3/00 bis Gr. 3/56)
Elektrische Entladungsröhren oder Entladungslampen	H 01 J
Elektrische Glühlampen; Maser, Laser	H 01 K, S
Halbleiterbauelemente; elektrische Festkörperbauelemente, soweit nicht anderweitig vorgesehen	H 01 L
Funkenstrecken; Überspannungsableiter mit Funkenstrecken; Zündkerzen; Koronaentladungseinrichtungen; Erzeugen von Ionen, die in nichteingeschlossene Gase eingeleitet werden sollen	H 01 T
Elektrische Nachrichtentechnik (Anordnungen zum Erkennen oder Beseitigen von Fehlern in der empfangenen Nachricht; Anordnungen, die eine Vielfachausnützung des Übertragungsweges erlauben; Anordnungen für geheimen oder zugriffsgesicherten Nachrichtenverkehr)	H 04 L Gr. 1, 5, 9
Statische Elektrizität; in der Natur vorkommende Elektrizität	H 05 F
Plasmatechnik; Erzeugung von beschleunigten elektrisch geladenen Teilchen oder von Neutronen; Erzeugung oder Beschleunigung von neutralen Molekular- oder Atomstrahlen	H 05 H
Gedruckte Schaltungen; Gehäuse oder konstruktive Einzelheiten von elektrischen Geräten; Herstellung von Baugruppen aus elektrischen Elementen	H 05 K

b) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4 bis 11 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vizepräsident Dipl.-Phys. Dr. Klaus Strößner
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Phys. Univ. Dr. Tobias Friedrich
Weitere technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Phys. Univ. Dr. Tobias Friedrich Richter Dipl.-Phys. Univ. Dr. Peter Zebisch Richter Dr.-Ing. Hergen Kapels
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Dr. Ulrich Himmelmann
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren technischen Mitglieder:	die weiteren technischen Mitglieder des 14. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 1.;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Dr. Nikolaus von Hartz, Richterin Petra Martens, das rechtskundige Mitglied des 9. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

25. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts in Verfahren der Leitklassen 5 (mit Ausnahme der bis 31. Dezember 2019 eingegangenen Verfahren betreffend IR-Marken und Verfahren der Buchstaben N bis Z des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenanmelders, der in der vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgelegten Akte angegeben ist), 9 (soweit nicht der 30. Senat zuständig ist), 30, 36, 42 und 43 der Klasseneinteilung der Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Akte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts, soweit nicht andere Marken-Beschwerdesenate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind;
- c) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- d) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4, 5, 7 bis 13 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Helmut Knoll

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden: Richterin Stefanie Kriener

Weitere rechtskundige Mitglieder: Richterin Stefanie Kriener
Richter Dr. Eike Nielsen

Regelmäßige Vertreter
der weiteren rechtskundigen Mitglieder: die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 26. Senats,
sodann die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 28. Senats
(jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters).

26. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts in Verfahren der Leitklassen 3, 8 (ab dem 1. Januar 2020 eingehende Verfahren), 14, 18, 20, 21, 23, 24, 26, 27, 31 (ab dem 1. Januar 2020 eingehende Verfahren), 32, 33, 34, 38 und 39 der Klasseneinteilung der Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Akte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- c) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4, 5, 7 bis 13 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin Regina Kortge

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden: Richter Rüdiger Kätker

Weitere rechtskundige Mitglieder: Richter Rüdiger Kätker
Richter Dr. Nikolaus von Hartz
Richter Volker Schödel

Regelmäßige Vertreter
der weiteren rechtskundigen Mitglieder: die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 28. Senats,
sodann die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 29. Senats
(jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienalters).

28. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts in Verfahren der Leitklassen 4, 6, 7, 8 (soweit sie bis zum 31. Dezember 2019 eingegangen sind), 10, 12, 13, 15, 17, 19, 29 (soweit sie bis zum 31. Dezember 2018 eingegangen sind), 31 (soweit sie bis zum 31. Dezember 2019 eingegangen sind), 37 und 41 der Klasseneinteilung der Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Akte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- c) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4, 5, 7 bis 13 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Prof. Dr. Carsten Kortbein
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dr. Roman Söchtig
Weitere rechtskundige Mitglieder:	Richter Ulrich Kruppa (1/2 Pensum) Richter Thomas Hermann Richter Dr. Roman Söchtig
Regelmäßige Vertreter der weiteren rechtskundigen Mitglieder:	die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 25. Senats, sodann die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 30. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

29. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts in Verfahren der Leitklassen 11, 16, 25, 28, 35 und 40 der Klasseneinteilung der Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- c) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4, 5, 7 bis 13 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende:	Vorsitzende Richterin Dr. Ariane Mittenberger-Huber
Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:	Richterin Sudabeh Akintche
Weitere rechtskundige Mitglieder:	Richterin Sudabeh Akintche (1/2 Pensum) Richterin Tanja Lachenmayr-Nikolaou Richterin Ursula Seyfarth
Regelmäßige Vertreter der weiteren rechtskundigen Mitglieder:	die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 30. Senats, sodann die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 25. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

30. Senat (Marken- und Design-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts in Verfahren der Leitklassen 1, 2, 5 (soweit nicht der 25. Senat zuständig ist), 9 (mit Ausnahme der bis 31. Dezember 2019 eingegangenen Verfahren betreffend nationale Markenmeldungen und nationale Marken der Buchstaben A bis H des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenanmelders, der in der vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgelegten Akte angegeben ist), 22, 29 (ab dem 1. Januar 2019 eingegangene Verfahren), 44 und 45 der Klasseneinteilung der Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- b) Beschwerden nach § 133 des Markengesetzes;
- c) Warenzeichenverfahren nach § 51 Absatz 1 des Erstreckungsgesetzes;
- d) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- e) Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts in Geschmacksmustersachen und in Verfahren nach dem DesignG;
- f) Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPflG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 4, 5, 7 bis 13 RPflG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Prof. Dr. Franz Hacker
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Werner Merzbach
Weitere rechtskundige Mitglieder:	Richter Werner Merzbach Richterin Sudabeh Akintche (1/2 Pensum) Richter Dr. Christian Meiser (85%-Pensum wegen Tätigkeit in der Verwaltung)
Regelmäßige Vertreter der weiteren rechtskundigen Mitglieder:	die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 29. Senats, sodann die weiteren rechtskundigen Mitglieder des 26. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

Technisches Mitglied für die Fälle der Spruchkörpererweiterung nach § 23 Absatz 4 Satz 3 DesignG:	das weitere technische Mitglied des 12. Senats in der umgekehrten Reihenfolge des Dienstalters nach Maßgabe des Abschnitts E. V. 2. c.
Regelmäßiger Vertreter des technischen Mitglieds:	das jeweilige weitere technische Mitglied des 12. Senats (in der umgekehrten Reihenfolge des Dienstalters).

35. Senat (Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Gebrauchsmusterstelle und der Gebrauchsmusterabteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts;
- Beschwerden gegen Beschlüsse der Topographiestelle und der Topographieabteilung des Deutschen Patent- und Markenamts gemäß § 4 Absatz 4 Satz 3 Halbleiterschutzgesetz;
- Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patent- und Markenamts in den Fällen des § 23 Absatz 4 PatG 1981, § 24 Absatz 3 Satz 1 bis 3 PatG 1968, soweit es sich um die Einsicht in die Akten einer Patentanmeldung handelt, die vor dem 1. Oktober 1968 eingereicht worden ist und soweit nicht daneben die nach Artikel 7 § 1 Absatz 1 und 2 Nummer 1 PatÄndG 1967 weiter geltende § 18 DPAV (in der Fassung vom 9. Mai 1961) Anwendung finden kann, § 24 Absatz 3 Satz 4 PatG 1968, § 31 Absatz 5, § 50 Absatz 1 und 2, § 54 Satz 2 PatG 1981, Artikel II § 4 Absatz 2 Nummer 2 bis 4 Satz 1, Artikel III § 2 Absatz 1 bis 2 Satz 1 IntPatÜG und Artikel 7 § 1 Absatz 3 PatÄndG 1967, jedoch – soweit vorstehend erfasst – mit Ausnahme der Fälle der Akteneinsicht in noch nicht bekannt gemachte Patentanmeldungen, die vor dem 1. Oktober 1968 vom Deutschen Patentamt mit der Begründung zurückgewiesen worden sind, dass eine nach §§ 1, 2 und 4 Absatz 2 PatG 1968 patentfähige Erfindung nicht vorliege und bei denen der Zurückweisungsbeschluss bis zu diesem Zeitpunkt keine Rechtskraft erlangt hat;
- Beschlüsse über Ablehnung von Richtern des 7. Senats gemäß § 86 Absatz 3 Satz 2 PatG, falls der 7. Senat infolge einer Richterablehnung beschlussunfähig geworden ist.
- Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPfIG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPfIG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Hans-Christian Metternich
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Anton Eisenrauch
Weitere rechtskundige Mitglieder:	Richter Anton Eisenrauch Richterin Beate Bayer
Technische Mitglieder:	die jeweiligen weiteren technischen Mitglieder des Technischen Beschwerdesenats, zu dessen Geschäftsbereich das technische Fachgebiet (IPC-Klasse) gehört, dem der Schutzgegenstand zuzuordnen ist;
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren rechtskundigen Mitglieder:	Richterin Kathrin Grote-Bittner Richter Axel Jacobi (in der angegebenen Reihenfolge)
b) der technischen Mitglieder:	die Vertreter der weiteren technischen Mitglieder des betroffenen Technischen Beschwerdesenats.

36. Senat (Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen)

Geschäftsaufgabe:

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundessortenamtes nach § 34 Absatz 1 SortSchG;
- Erinnerungen gemäß § 23 Absatz 2 RPfIG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1, 4 bis 12 RPfIG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Hans-Christian Metternich
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Anton Eisenrauch
Weitere rechtskundige Mitglieder:	Richter Anton Eisenrauch Richterin Beate Bayer
Technische Mitglieder:	Richter Dr. agr. Sigmund Huber Richterin Dipl.-Chem. Univ. Dr. Andrea Münzberg
Regelmäßige Vertreter:	
a) der weiteren rechtskundigen Mitglieder:	Richterin Kathrin Grote-Bittner
b) der technischen Mitglieder:	Richter Dipl.-Chem. Univ. Dr. Martin Jäger

E.

Das Präsidium bestimmt in Ergänzung der im Abschnitt D. getroffenen Regelungen Folgendes:

I.

Zurückverweisungen, zusätzliche Geschäftsaufgaben, vorangehende Sachen und Folgesachen

1. Zurückverweisung in Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit von Patenten

- a) Verfahren wegen der Erklärung der Nichtigkeit eines Patentes oder eines ergänzenden Schutzzertifikats oder wegen Erteilung oder Rücknahme der Zwangslizenz oder wegen der Anpassung der durch Urteil festgesetzten Vergütung für eine Zwangslizenz sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Absatz 1 PatG, die vom Bundesgerichtshof an das Bundespatentgericht zurückverwiesen werden, behandelt der Senat weiter, der das aufgehobene Urteil erlassen hat, sofern der Bundesgerichtshof nichts anderes bestimmt hat (§ 119 Absatz 3 Satz 1 PatG).

- b) Hat der Bundesgerichtshof die Sache an einen anderen Senat des Bundespatentgerichts zurückverwiesen, ohne einen konkreten Spruchkörper zu bestimmen (§ 119 Absatz 3 Satz 2 PatG), gilt folgende Regelung:

Verfahren des 1. Senats erledigt der 7. Senat, wobei als technische Richter die weiteren technischen Mitglieder des 11. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mitwirken, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 12. Senats mitgewirkt haben und die weiteren technischen Mitglieder des 11. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 9. Senats mitgewirkt haben;

Verfahren des 2. Senats erledigt der 3. Senat, wobei als technische Richter die weiteren technischen Mitglieder des 17. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mitwirken, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 18. Senats mitgewirkt haben, die weiteren technischen Mitglieder des 12. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mitwirken, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 11. Senats beteiligt waren, die weiteren technischen Mitglieder des 18. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 17. Senats mitgewirkt haben und die weiteren technischen Mitglieder des 19. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 23. Senats mitgewirkt haben;

Verfahren des 3. Senats erledigt der 2. Senat, wobei als technische Richter die weiteren technischen Mitglieder des 23. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mitwirken, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 14. Senats mitgewirkt haben, die weiteren technischen Mitglieder des 14. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des (Ende Dezember 2018 geschlossenen) 15. Senats mitgewirkt haben und die weiteren technischen Mitglieder des 12. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 11. Senats beteiligt waren;

Verfahren des 4. Senats erledigt der 5. Senat, wobei als technische Richter die weiteren technischen Mitglieder des 9. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mitwirken, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 8. Senats mitgewirkt haben, die weiteren technischen Mitglieder des 11. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 9. Senats mitgewirkt haben und die weiteren technischen Mitglieder des 23. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des (Ende Dezember 2016 geschlossenen) 21. Senats mitgewirkt haben; des Weiteren wirken als technische Richter die weiteren technischen Mitglieder des 11. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mit, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 12. Senats beteiligt waren und die weiteren technischen Mitglieder des 14. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des (Ende Dezember 2018 geschlossenen) 15. Senats mitgewirkt haben;

Verfahren des 5. Senats erledigt der 4. Senat, wobei als technische Richter die weiteren technischen Mitglieder des 9. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mitwirken, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 8. Senats mitgewirkt haben, die weiteren technischen Mitglieder des 11. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 9. Senats mitgewirkt haben und die weiteren technischen Mitglieder des 23. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 20. Senats mitgewirkt haben;

Verfahren des 6. Senats erledigt der 2. Senat, wobei als technische Richter die weiteren technischen Mitglieder des 17. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mitwirken, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 18. Senats mitgewirkt haben und der 5. Senat, wobei die weiteren technischen Mitglieder des 20. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 19. Senats mitgewirkt haben;

Verfahren des 7. Senats erledigt der 1. Senat, wobei als technische Richter die weiteren technischen Mitglieder des 8. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters mitwirken, wenn bei der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des (Ende Dezember 2018 geschlossenen) 10. Senats mitgewirkt haben und die weiteren technischen Mitglieder des 11. Senats in der Reihenfolge ihres Dienstalters, wenn an der aufgehobenen Entscheidung die technischen Mitglieder des 12. Senats beteiligt waren.

- c) Hat der Bundesgerichtshof bei der Zurückverweisung einen bestimmten Nichtigkeitssenat benannt, wirken neben der oder dem Vorsitzenden und dem juristischen Mitglied dieses Senates die nach Maßgabe der oben in Buchstabe b getroffenen Bestimmungen zuständigen technischen Mitglieder mit.
- d) Hat in den in Buchstaben b und c genannten Fällen an dem aufgehobenen Urteil bereits ein nach den obigen Bestimmungen zuständiger Richter mitgewirkt, so tritt an seine Stelle der nach der senatsinternen Geschäftsverteilung berufene Vertreter. Im Übrigen gilt die für die Nichtigkeitssenate getroffene Regelung über die Vertretung der technischen Mitglieder.

2. Zurückverweisungen in Verfahren der Technischen Beschwerdesenate und Marken-Beschwerdesenate

- a) Verfahren der Technischen Beschwerdesenate und Marken-Beschwerdesenate, in denen angefochtene Beschlüsse vom Bundesgerichtshof aufgehoben und an das Bundespatentgericht zurückverwiesen werden, behandelt der Senat weiter, der den aufgehobenen Beschluss gefasst hat, sofern der Bundesgerichtshof nichts anderes bestimmt hat.

Hat der Bundesgerichtshof den Beschluss eines nicht mehr bestehenden Senats aufgehoben und zurückverwiesen, ist für das Verfahren der Senat zuständig, dem die Verfahren nunmehr zugewiesen sind.

- b) Hat der Bundesgerichtshof die Sache an einen anderen Senat des Bundespatentgerichts zurückverwiesen, ohne einen konkreten Spruchkörper zu bestimmen, ist für das Verfahren der Senat zuständig, dessen weitere technische Mitglieder (Technischer Beschwerdesenat) bzw. weitere rechtskundige Mitglieder (Marken-Beschwerdesenat) den Senat vertreten, dessen Entscheidung aufgehoben worden ist.

3. Wiederaufnahme des Verfahrens

Für Nichtigkeitsklagen und -anträge (§ 99 Absatz 1 PatG, § 82 MarkenG, § 579 ff. ZPO) und für Restitutionsklagen und -anträge (§ 99 Absatz 1 PatG, § 82 MarkenG, § 580 ff. ZPO) ist der Senat zuständig, der zur Entscheidung in dem Verfahren, dessen Wiederaufnahme begehrt wird, berufen wäre.

4. Vollstreckungsgegenklagen gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse

Für Vollstreckungsgegenklagen gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse (§ 62 Absatz 2 Satz 3, § 80 Absatz 5, § 84 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 PatG, § 63 Absatz 3 Satz 2, § 71 Absatz 5 MarkenG, § 767, § 794 Absatz 1 Nummer 2, § 795 ZPO) ist der Senat zuständig, der über eine Beschwerde oder eine Erinnerung gegen den Kostenfestsetzungsbeschluss zu entscheiden hätte.

5. Vorangehende Sachen und Folgesachen

- a) Die Zuständigkeit in Verfahrens- und Prozesskostenhilfesachen richtet sich nach der Zuständigkeit in der Hauptsache. Dies gilt auch für die Vorabentscheidung nach § 66 Absatz 5 Satz 6 MarkenG.
- b) In Zwangslizenzsachen bleibt der Senat, der über den Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung entschieden hat, auch für die Entscheidung in der Hauptsache zuständig.
- c) Fallen im Übrigen in einem abgeschlossenen Verfahren weitere richterliche Entscheidungen an, ist hierfür der Senat zuständig, der bereits in der Hauptsache entschieden hat oder der in den Fällen sonstiger Erledigung (wie Rücknahme, Verzicht usw.) zum Zeitpunkt der Erledigung der Hauptsache zur Entscheidung in der Hauptsache berufen gewesen wäre. Dies gilt auch für die Erinnerung gegen den Kostenansatz gemäß § 11 Absatz 1 PatKostG.
- d) In Nichtigkeitsverfahren bleibt für Verfahren gemäß § 23 Absatz 2 RPfIG gegen die Entscheidung des Rechtspflegers nach § 23 Absatz 1 Nummer 1 bis 12 RPfIG und Entscheidungen bezüglich der Festsetzung des Streitwertes der Senat zuständig, der die Entscheidung in der Hauptsache erlassen hat. Dem Senat wird hierzu bei einer Änderung der Geschäftsverteilung derjenige technische Richter zugewiesen, der für das in Frage kommende technische Fachgebiet (IPC-Klasse) zuständig ist.

II.

Erläuterung zu den Geschäftsaufgaben der Technischen Beschwerdesenate

Für die Verteilung der Geschäftsaufgaben unter die Technischen Beschwerdesenate ist die Internationale Patentklassifikation (Int.Cl.) in der jeweils in Kraft befindlichen Fassung maßgeblich. Die Zuständigkeit für Verfahren, die bei Inkrafttreten einer neuen Fassung der Int.Cl. beim Bundespatentgericht anhängig sind, bleibt unberührt. Die in der Geschäftsaufgabe enthaltenen Symbole von Klassifikationseinheiten nach der Int.Cl. haben nur Bedeutung für die genaue Abgrenzung der diesen Senaten zugewiesenen Fachgebiete, wobei die Beschreibung der einzelnen Fachgebiete lediglich einen die Symbole erklärenden Hinweis darstellt. Die Auszeichnung der einzelnen Sachen durch das Deutsche Patent- und Markenamt, von der grundsätzlich auszugehen ist, hat indessen für die Zuständigkeit der Senate keinen bindenden Charakter. Für die Zuständigkeit der Senate ist dasjenige Fachgebiet maßgebend, dem das Patentbegehren nach seinem wesentlichen technischen Inhalt in dem jeweiligen Verfahrensstand zuzuordnen ist.

Soweit das Deutsche Patent- und Markenamt einzelne Sachen mit Symbolen von Klassifikationseinheiten ausgezeichnet hat, die im Deutschen Patent- und Markenamt außerhalb der Int.Cl. geführt werden (sog. X-Notationen) oder Index-Codes betreffen, ist der Senat zuständig, in dessen Geschäftsaufgabe die Symbole der Int.Cl. enthalten sind, aus denen die X-Notation oder die Index-Codes abgeleitet sind. Auch diese Auszeichnung hat für die Zuständigkeit der Senate keinen bindenden Charakter. Für die Zuständigkeit der Senate ist auch in diesen Fällen dasjenige Fach-

gebiet maßgebend, dem das Patentbegehren nach seinem wesentlichen technischen Inhalt in dem jeweiligen Verfahrensstand zuzuordnen ist.

III.

Erläuterung zu den Geschäftsaufgaben der Marken-Beschwerdesenate

Soweit es bei der Bestimmung der Zuständigkeit auf den Anfangsbuchstaben des Namens des ursprünglichen Anmelders ankommt, gilt Folgendes:

Maßgebend ist bei natürlichen Personen der Familienname, bei juristischen Personen und beteiligtenfähigen Personengesellschaften bzw. Firmen der erste enthaltene nicht abgekürzte Familienname, hilfsweise der erste Buchstabe der juristischen Person, beteiligtenfähigen Personengesellschaft bzw. Firma. Nicht berücksichtigt werden Zahlen und Artikel sowie bei Familiennamen Adelstitel, akademische Titel und unselbständige Zusätze, wie z. B. de oder la. Gleiches gilt bei Firmen bzw. juristischen Personen für Angaben wie Firma oder Bezeichnungen der Rechtsform (z. B. Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft usw.).

Bei zwei oder mehr Anmeldern ist unabhängig von der in der Anmeldung genannten Reihenfolge der in der alphabetischen Reihenfolge erste Name maßgebend.

IV.

Zugehörigkeit zu mehreren Senaten

Soweit ein Richter mehreren Senaten als ständiges Mitglied angehört und von mehreren Senaten gleichzeitig benötigt wird, geht die Anforderung eines Nichtigkeits- oder Gebrauchsmustersenats, im Übrigen des Senats mit der niedrigeren Nummer vor. Vorrang hat jedoch stets die Wahrnehmung der Aufgaben als regelmäßiger Vertreter des oder der Vorsitzenden.

Für die Mitwirkung bei einer mündlichen Verhandlung geht die Anforderung desjenigen Senats vor, der zuerst den Termin bestimmt hat.

V.

Vertretungen

1. Sind als regelmäßige Vertreter mehrere Richter bestimmt, so sind sie (unter Einschluss der abgeordneten Richter und der Richter kraft Auftrags) in der angegebenen Reihenfolge zur Vertretung berufen. Der zur Vertretung berufene abgeordnete Richter oder Richter kraft Auftrags ist jedoch von der Vertretung ausgeschlossen, wenn ohne ihn bereits ein weiterer noch nicht auf Lebenszeit ernannter Richter am Bundespatentgericht mitwirkt; in diesem Fall wirkt als Vertreter der nächstfolgende auf Lebenszeit ernannte Richter am Bundespatentgericht mit. Das jeweils dienstjüngste technische Mitglied ist nur in Sachen mit gerader Endziffer des gerichtlichen Aktenzeichens zur Vertretung in den Senaten berufen, denen es nicht als ständiges Mitglied angehört. Ist ein rechtskundiges Mitglied eines Technischen Beschwerdesenats als solches (d. h. ohne Namensnennung) zur Vertretung berufen, vertreten aus Senaten, in denen mehr als eine Person sich die Geschäftsaufgabe eines rechtskundigen Mitglieds teilen, die rechtskundigen Mitglieder in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters.

Soweit ein Richter zum regelmäßigen Vertreter in mehreren Senaten bestimmt ist und von mehreren Senaten gleichzeitig benötigt wird, geht die Anforderung eines Nichtigkeits- oder Gebrauchsmustersenats, im Übrigen des Senats mit der niedrigeren Nummer vor, es sei denn, der Richter hat vor dieser Anforderung die Übernahme der Vertretung in dem in diesem Sinne „nachrangigen“ Senat bereits aktenkundig gemacht.

2. Im Fall der Verhinderung sämtlicher regelmäßiger Vertreter – mit Ausnahme derjenigen der Vorsitzenden – gilt Folgendes:

a) Ist ein rechtskundiges Mitglied

aa) in einem Technischen Beschwerdesenat oder in einem Nichtigkeitssenat, im Juristischen Beschwerdesenat, im Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat oder im Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen zu vertreten, obliegt die Vertretung dem nach Nummer 2 Buchstabe c zu ermittelnden dienstjüngsten, nicht verhinderten rechtskundigen auf Lebenszeit ernannten, einem Technischen Beschwerdesenat zugewiesenen Richter am Bundespatentgericht. Sind sämtliche rechtskundige auf Lebenszeit ernannte, einem Technischen Beschwerdesenat zugewiesene Richter am Bundespatentgericht verhindert, so ist die Regelung zu Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb entsprechend anzuwenden.

bb) in den übrigen Senaten zu vertreten, obliegt die Vertretung dem nach Nummer 2 Buchstabe c zu ermittelnden, dienstjüngsten, nicht verhinderten rechtskundigen auf Lebenszeit ernannten Richter am Bundespatentgericht.

b) Ist ein technisches Mitglied zu vertreten, obliegt die Vertretung dem nach Nummer 2 Buchstabe c zu ermittelnden dienstjüngsten, nicht verhinderten weiteren technischen auf Lebenszeit ernannten Richter am Bundespatentgericht aus der jeweiligen Senatsgruppe. Senatsgruppen bilden

der 8., 9., 11. und 12. Senat;

der 14., 17. bis 20., 23. Senat.

Sind sämtliche Richter der jeweiligen Senatsgruppe verhindert, so ist die Regelung zu Nummer 2 Buchstabe a entsprechend anzuwenden.

- c) Für die Feststellung des dienstjüngsten Richters in den Fällen Nummer 2 Buchstabe a und b ist im gesamten Geschäftsjahr die nach dem Stand vom 1. Januar erstellte Dienstaltersliste der auf Lebenszeit ernannten Richter des Bundespatentgerichts maßgebend, soweit die dort genannten Richter nicht inzwischen zu Vorsitzenden Richtern ernannt worden sind. Unter mehreren Richtern gleichen Dienstalters obliegt die Vertretung dem lebensjüngsten, nicht verhinderten Richter.
- d) Ein Richter, für den in seinem Senat an einem der im Anhang zum Geschäftsverteilungsplan genannten Sitzungstage schon eine Sitzung oder Beratung aktenkundig angesetzt worden ist, ist an diesem Tag von der Vertretung in einem anderen Senat freigestellt.

VI.

Änderung der Geschäftsverteilung

1. Soweit die sachliche Geschäftsverteilung Änderungen gegenüber den Geschäftsverteilungen der Vorjahre enthält, bleiben hiervon die Verfahren unberührt, in denen über ein vorausgegangenes einstweiliges Verfügungsverfahren entschieden oder bereits eine mündliche Verhandlung für einen Termin innerhalb der ersten zwölf Monate nach Inkrafttreten der betreffenden Änderung anberaumt ist, eine Verhandlung bereits stattgefunden hat oder im Falle von Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit eines Patents oder eines ergänzenden Schutzzertifikats (§ 81 PatG) ein Hinweis gemäß § 83 PatG bereits ergangen ist. Das Gleiche gilt für Änderungen während des laufenden Geschäftsjahres. Insoweit dauert die Zuständigkeit des bislang zuständigen Senats, in den Nichtigkeitssenaten, im Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat und im Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen auch die Zuweisung seiner technischen Mitglieder einschließlich ihrer regelmäßigen Vertreter, fort (§ 21e Absatz 4 GVG). Dies gilt auch dann, wenn im schriftlichen Verfahren entschieden worden oder die Hauptsache sonst erledigt ist.
2. Nummer 1 gilt nicht für den Fall der Zurückverweisung einer Sache durch den Bundesgerichtshof an das Bundespatentgericht. In diesem Fall ist der im geltenden Geschäftsverteilungsplan bestimmte Senat zuständig.

VII.

Güterichter

1. Die Aufgaben als Güterichter gemäß § 278 Absatz 5 Satz 1 ZPO nehmen wahr:
Vorsitzende Richterin Karin Friehe
Vorsitzender Richter Prof. Dr. Carsten Kortbein
Vorsitzender Richter Thomas Voit
Richterin Sabine Werner
2. Die Güterichter werden in den Verfahren tätig, die ihnen von den Senaten zur Durchführung einer Güteverhandlung vorgelegt werden.
Dabei nehmen die Güterichter die in den Abschnitten D. und E. I. bis VI. dieses Geschäftsverteilungsplans zugewiesenen richterlichen Aufgaben vorrangig wahr.
3. Die Zuständigkeit für die Bearbeitung der Verfahren erfolgt entsprechend des zeitlichen Eingangs und der alphabetischen Reihenfolge der Güterichter.
4. Bei der Zuweisung ist Folgendes zu berücksichtigen:
 - a) Ein Güterichter kann nicht zuständig werden, wenn er in der Hauptsache mit der Sache befasst ist.
 - b) Teilen die Parteien übereinstimmend mit, dass die Güteverhandlung durch einen bestimmten Güterichter durchgeführt werden soll, wird dieser zuständig.
 - c) Ist ein Güterichter nach den vorstehenden Regeln zuständig geworden, wird er im Verhinderungsfall durch den nächsten Güterichter vertreten.
5. Wer in einer Streitsache als Güterichter beteiligt war, gilt für das gerichtliche Verfahren nicht als Mitglied des zuständigen Senats. In diesem Fall sind die Vertretungsregelungen (Abschnitt E. V. des Geschäftsverteilungsplans) entsprechend anzuwenden.

VIII.

Auslegung der Geschäftsverteilung

Bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung dieser Geschäftsverteilung entscheidet das Präsidium.

Anhang zum Geschäftsverteilungsplan

	Sitzungstage
1. Senat	
2. Senat	
3. Senat	
4. Senat	jeweils wahlweise
5. Senat	Montag bis Freitag
6. Senat	

	Sitzungstage
7. Senat	jeweils wahlweise Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag
8. Senat	Dienstag Donnerstag
9. Senat	Montag Mittwoch
11. Senat	Montag Donnerstag
12. Senat	Dienstag Donnerstag
14. Senat	Dienstag Freitag
17. Senat	Dienstag Donnerstag
18. Senat	Mittwoch Freitag
19. Senat	Montag Mittwoch
20. Senat	Montag Mittwoch
23. Senat	Dienstag Donnerstag
25. Senat	Montag Donnerstag
26. Senat	Mittwoch Freitag
28. Senat	Montag Mittwoch
29. Senat	Mittwoch Freitag
30. Senat	Montag Donnerstag
35. Senat	wahlweise Montag bis Freitag
36. Senat	Dienstag Mittwoch

München, den 11. Dezember 2019

Das Präsidium des Bundespatentgerichts

Beate Schmidt
Präsidentin

Sudabeh Akintche Richterin	Dipl.-Ing. Univ. Wolfgang Albertshofer Richter	Dipl.-Ing. Klaus Baumgardt Richter	(verhindert) Anton Eisenrauch Richter
Dr.-Ing. Lutz Fritze Richter	Prof. Dr. Franz Hacker Vorsitzender Richter	Dr.-Ing. Siegfried Höchst Vorsitzender Richter	
Dipl.-Ing. Thomas Kleinschmidt Vorsitzender Richter	Dr. Ariane Mittenberger-Huber Vorsitzende Richterin	Ilse Püschel Richterin	